

Bürger-Client

Zur Zertifizierung angemeldet

[5.3.2010] Die Anwender-Software für den neuen Personalausweis hat die Firma OpenLimit zur Zertifizierung beim BSI angemeldet. Neben einer technischen Evaluierung muss der Bürger-Client eine Konformitätsprüfung hinsichtlich Gebrauchstauglichkeit und Barrierefreiheit durchlaufen.

Das Unternehmen OpenLimit hat die Zertifizierung des Bürger-Client offiziell beim Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) beantragt. Der Bürger-Client ist die Anwender-Software für den neuen elektronischen Personalausweis. Mithilfe des Programms sollen sich Ausweisinhaber künftig im Internet sicher und zweifelsfrei identifizieren können. Außerdem ermöglicht die Software Anwendern die Nutzung der elektronischen Signatur und der Verschlüsselung. Nach Angaben von OpenLimit wird der Bürger-Client jetzt gemäß des internationalen Standards Common Criteria evaluiert und zertifiziert sowie nach den Vorgaben des Signaturgesetzes geprüft. Zudem wird die Anwendung einer umfangreichen Konformitätsprüfung hinsichtlich Gebrauchstauglichkeit und Barrierefreiheit unterzogen. Marc Gurov, CEO von OpenLimit: "Wir freuen uns, dass wir den Bürger-Client bereits zur Zertifizierung anmelden konnten. Wir liegen damit komplett im Zeitplan." Die Meldebehörden sollen den Bürger-Client ab November 2010 als Download zur Verfügung stellen. OpenLimit entwickelt das Programm als Subunternehmer der Firma Siemens IT Solutions and Services, die als Generalunternehmer im Auftrag des Bundesinnenministeriums für die Gesamtarchitektur der neuen Authentifizierungslösungen verantwortlich ist. (rt)

<http://www.openlimit.com>

Stichwörter: elektronischer Personalausweis (ePA), Bürger-Client, OpenLimit, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), Siemens IT Solutions and Services

Quelle: www.kommune21.de